

	<p>Objekt: Pautalia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18243811</p>
--	--

## Beschreibung

Gelocht, Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. - Für die Rs. vgl. Ruzicka (1933) 37 f.

Vorderseite: Kopf des Caracalla mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Schlange, den Körper in mehreren Windungen gelagert, hat den Kopf mit aufgerissenem Maul nach r. emporgehoben. Der Fischschwanz ist am Körper l. aufgerichtet.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.62 g; Durchmesser: 30 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 198-205 n. Chr.

wer

wo Pautalia

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Caracalla (188-217)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- L. Ruzicka, Die Münzen von Pautalia (1933) 170 Nr. 698 (198-205 n. Chr.)..